

KREATIVITÄTSTECHNIKEN

 Dauer	 Schwierigkeitsgrad	 Gruppengröße	 Moderation	 Materialien
Max. 2h	  	   	möglich	Vorlage, Stifte, Post-its

Ziel:

Kreativitätstechniken unterstützen dabei Ideen für gegebene Fragestellungen zu finden und weiter zu entwickeln. Je nach Technik wird allein oder in einer Gruppe gemeinsam gearbeitet.

Grundregeln für Kreativitätstechniken in der Gruppe:

- **Ungestört sein:** Das Tagesgeschäft sollte beiseite gelegt werden und die Gruppe möglichst ungestört sein, d.h. auch Handys auszuschalten.
- **Respekt und Offenheit:** Gehen Sie respektvoll miteinander um und seien Sie offen für jede Meinung und Perspektive. Üben Sie Kritik nur an der Sache – nicht an der Person.
- **Übung:** Kreative Gruppenarbeit kann anfangs ungewohnt sein. Lassen Sie sich gegenseitig Zeit sich einzufinden.
- **Pausen:** Legen Sie regelmäßig kurze Pausen ein, um Zeit zum Verarbeiten der Gedanken zu geben und weiterhin kreativ zu bleiben.
- **Visualisieren:** Dokumentieren Sie alle Ergebnisse und relevante Informationen für alle Teilnehmer sichtbar und so bildhaft wie möglich. Dadurch prägen sie sich besser ein und es sind immer alle auf dem gleichen Stand.
- **Moderation:** Häufig erfordern Kreativitätstechniken eine Moderation, um die Diskussion zu leiten. Wenn dies einer Ihrer Mitarbeiter übernimmt, wählen Sie hierfür gerne immer denselben, da man Moderieren durch Erfahrung immer besser beherrscht.

Viele Kreativitätstechniken bauen auf der Diskussion innerhalb der Gruppe auf. Während der Ideenfindung gelten hier vier zentrale Regeln.

- **Quantität vor Qualität**
Das Ziel sind so viele Ideen wie möglich, aussortieren und bewerten kommt später
- **Keine Totschlag-Argumente**
Während der Ideenfindung ist Kritik nicht hilfreich, die Bewertung und Sortierung der Ideen erfolgt erst anschließend.
- **Ideen von anderen aufgreifen**
Nutzen Sie die Ideen der Gruppe und spinnen diese weiter.
- **Aberwitzige Ideen sind erwünscht**
Jede wilde Idee ist willkommen, aussortieren können Sie später noch.

KREATIVITÄTSTECHNIKEN

Ablauf:

1. Grundregeln für Kreativitätstechniken gemeinsam verstehen, die passenden Umgebungsbedingungen schaffen und Rollen (z.B. Moderator) verteilen.
2. Fragestellung festlegen und dokumentieren.
WICHTIG: Vor weiteren Schritten muss sicher gestellt werden, dass unter allen Teilnehmern ein einheitliches Verständnis der Fragestellung vorhanden ist.

Kreativitätstechnik	Anwendungsbereich
635-Methode	Methode zum Finden von möglichst vielen Ideen in kurzer Zeit. Schriftliche Ideenfindung in mehreren Runden. Kann für Problemlösungen, grundsätzliche Geschäftsideen oder auch einzelne Elemente des Geschäftsmodells verwendet werden.
GEWERKE (SCAMPER)	Methode mit Fokus auf die Findung von neuen Produkten/Dienstleistungen oder Problemlösungen. Schriftliche Ideenfindung mit anschließender Diskussion.
Morphologischer Kasten	Methode mit Fokus auf die Entwicklung von konkreten Produkt-/Dienstleistungsvarianten oder auch dem gesamten Geschäftsmodell. Schriftliche Ideenfindung und/oder Diskussion möglich.
Reizworttechnik	Methode mit Fokus auf die Entwicklung von neuen Produkten/Dienstleistungen. Ideenfindung während der Gruppendiskussion.
Walt Disney	Methode zur Weiterentwicklung von Problemlösungen oder Produkten/Dienstleistungen aus verschiedenen Blickwinkeln. Ideenfindung während der Gruppendiskussion.

4. Kreativitätstechnik durchführen und Ideen dokumentieren.
5. Ideen nach Bereichen (z.B. Themen, Kunden, Technologien, ...) ordnen.
6. Methode Schritt 3 „Ideen auswählen“ des Entwicklungsprozesses von TREND anwenden, um Ideen zu bewerten und vielversprechende auszuwählen.

Zu beachten:

Kreativitätstechniken unterstützen die Ideenfindung während unterschiedlicher Phasen der Geschäftsmodellentwicklung. Nutzen Sie sie immer, wenn Sie das Gefühl haben, nicht weiter zu kommen und weitere Möglichkeiten/Varianten zu benötigen.